

Pressemitteilung der Skilift Junker AG, St. Antönien

44. GV der Skilift Junker AG, St. Antönien

Am vergangenen Samstag fand die 44. ordentliche Generalversammlung der Skilift Junker AG, St. Antönien, im Schulhaus statt. Das Geschäftsjahr 2015/16 schloss mit einem grösseren Verlust ab. Die entgangenen Einnahmen aus dem Weihnachts- und Neujahrgeschäft konnten in den Sportferien nicht mehr aufgeholt werden. Ivo Gubelmann ist der neue Betriebsleiter. Er tritt die Nachfolge von Erich Flütsch an. Das Team der Skilift Junker AG ist komplett und startbereit.

Erfolgreiche Einführung der Gästekarte und viel Goodwill von allen Seiten

Der Skilift Junker, dem mittlerweile auch der Ponylift gehört, geniesst sowohl bei der einheimischen Bevölkerung als auch bei den zum Teil langjährigen Feriengästen viel Goodwill. Gerade für Familien mit kleinen Kindern aber auch für Leute, denen das Skifahren auf einer gut präparierten Piste sozusagen "vor dem Haus" vollauf genügt, wird die Anlage sehr geschätzt. Positiv wirkte sich die Einführung der "Gästekarte Pany-St. Antönien" aus. Die in der Gemeinde Luzein logierenden Feriengäste, aber auch die Zweitwohnungsbesitzer und Dauermieter durften von Ermässigungen profitieren, was ein positives Echo auslöste.

Skischule St. Antönien

Nicht weg zu denken ist auch das Angebot der Skischule in St. Antönien, die von Monika Flütsch und Monika Vetsch betrieben wird. Mit den beiden Damen lernen die einheimischen aber auch die Ferienkinder innert kürzester Zeit den perfekten Schwung. Der Ponylift mit seiner Piste bietet damit den idealen Einstieg.

Gemsli-Hochsitz und Elchhütte sorgen für das leibliche Wohl

Die beiden kleinen Restaurants, der "Gemsli-Hochsitz" an der Bergstation des Skilifts Junker, und die "Elchhütte" beim Ponylift, laden die Skifahrer oder Spaziergänger auch diesen Winter wieder zu gemütlichen Pausen auf die Terrassen oder, wenn es stürmt oder schneit, in die gemütlichen Stuben ein. Für den kleinen Hunger und Durst ist also gesorgt.

Projektgruppe erarbeitet Lösungen für eine erfolgreiche Zukunft

Vertreter der Skilift Junker AG, der Skilift Pany AG, der Gemeinde und allen in der Gemeinde im Schneesport tätigen Vereine haben den Auftrag, griffige Lösungen für eine erfolgreiche Zusammenarbeit zu erarbeiten. Eine dafür ins Leben gerufene Projektgruppe ist daran, ihre Arbeit aufzunehmen.

In der erwähnten Projektgruppe nimmt auch ein Vertreter der IG Tourismus Pany-St. Antönien Einsitz. Diese IG entstand aus dem Verein St. Antönien Tourismus, der an seiner Generalversammlung im Juni beschloss, sich einen neuen Namen zu geben und die Statuten an die veränderte Situation anzupassen. Im August fand die konstituierende Generalversammlung statt. Der Vorstand besteht aus drei Vertretern touristischer Leistungserbringer und zwei Vertretern von Zweitwohnungsbesitzern und Dauermietern in der Gemeinde Luzein.

Alex Brembilla, VR-Präsident



Gemsli-Hochsitz (links) und Bergstation Junker rechts